

Informationen zu Datenschutz und Datenverarbeitung

Ab 25. Mai 2018 gilt in der Europäischen Union die **Datenschutz-Grundverordnung**, kurz DSGVO. Sie enthält Vorschriften über die Verarbeitung und den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. In diesem Dokument erhalten Sie kompakt zusammengefasst die wesentlichen Informationen zum Datenschutz. Detaillierte Ausführungen finden Sie unter:

<https://www.sparkasse.at/oberoesterreich/wir-ueber-uns/datenschutz-sicherheit>

Grundsätzlich werden auf erster Ebene bereits sämtliche Datenschutzagenden im Zusammenhang mit der Kundenbeziehung von der Allgemeinen Sparkasse OÖ wahrgenommen. Dies betrifft insbesondere die Führung von Konten und Depots. Auf dieser Ebene werden seitens der Allgemeinen Sparkasse OÖ die datenschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten.

Von Seiten der KAG werden ergänzend Kundendaten von natürlichen Personen und Mitarbeiterdaten zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen und vertraglicher Pflichten verarbeitet. Die Datenverarbeitung von natürlichen Personen steht somit im Zusammenhang mit vertraglichen Pflichten der Fondsverwaltung und der diesen zugrunde liegenden gesetzlichen Verpflichtungen sowie der Einhaltung arbeitsrechtlicher Vorschriften.

Grundlage für die Verarbeitung der Daten sind grundsätzlich entweder die Einwilligung des Kunden gem. Art 6 Abs. 1 lit a DSGVO, eine Verpflichtung zur Vertragserfüllung gem. Art 6 Abs. 1 lit b DSGVO oder eine rechtliche Verpflichtung z.B. nach dem FM- GwG gem. Art 6 Abs.1 lit c DSGVO.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?

Sparkasse Oberösterreich
Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
Promenade 11-13
A - 4020 Linz
beschwerde.kag@sparkasse-ooe.at

2. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet und woher stammen sie?

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten:

- Stamm- und Legitimierungsdaten, z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Steuerstatus, Ausweisdaten, Ausweiskopie etc.
- Produkt-, Service- und Vertragsdaten, z. B. Produktbesitz bei Spezialfonds, Wirtschaftliche Eigentümer, , ,
- Kopien von amtlichen Lichtbildausweisen

3. Zu welchen Zwecken und auf Basis welcher Rechtsgrundlage werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

- Verarbeitungsergebnisse zur Erfüllung der Verträge und Einwilligungen
- Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben

Die meisten personenbezogenen Daten, die wir über Sie verarbeiten, haben Sie uns bzw. der Allgemeinen Sparkasse OÖ selbst bekannt gegeben: etwa bei der Kontoeröffnung, dem Vertragsabschluss mit uns, einer Anfrage auf einer unserer Webseiten usw.

Darüber hinaus können die Daten aus folgenden Quellen stammen:

- Öffentlich zugängliche Quellen, z. B. Firmenbuch, Grundbuch, Insolvenzdatei, Vereinsregister
- Verzeichnissen wie dem UPS zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten
- Von anderen Instituten aus dem Verbund der Erste Group Bank AG, Erste Bank und Sparkassen zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben und Prüfpflichten
- Zusätzlich können wir Daten von staatlichen Behörden oder von Personen im hoheitlichen Auftrag erhalten, wie z. B. Pflegschafts- oder Strafgerichten, Staatsanwaltschaften, Gerichtskommissären.

Für eine detaillierte, Sie betreffende Aufstellung können Sie Ihr Recht auf Auskunft geltend machen.

4. Zu welchem Zweck und auf Basis welcher Rechtsgrundlage werden meine personenbezogenen Daten verwendet?

Wir sind eine Kapitalanlagegesellschaft und sind nach InvFG und AIFMG konzessioniert. Weiters zählen wir zu den Kreditinstituten nach § 1 Absatz 1 Z 13 Bankwesengesetz. Im Rahmen dieser Tätigkeiten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Im Detail bedeutet das:

Verarbeitung für die Vertragserfüllung

Je nach Art der Verträge, die wir mit Ihnen haben, dürfen wir bestimmte Leistungen für Sie erbringen. Dabei kann es sich z. B. um einen Vertrag zur Auflage und Verwaltung von Spezialfonds handeln. Inhalt eines solchen sind beispielsweise die Veranlagungsgrenzen und die Höhe der investierten Summe. Dazu müssen wir Ihre Daten verarbeiten. So vielfältig unser Angebot ist, so zahlreich sind auch die zugrunde liegenden Verträge. Den Umfang der Datenverarbeitung finden Sie also in den wesentlichen Vertragsunterlagen.

Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Auch rechtliche Vorschriften und Zwecke machen es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, z. B.:

- Meldevorschriften gemäß InvFG
- Überprüfung der wirtschaftlichen Eigentümer gemäß FM-GwG
- Monitoring von Insiderhandel, Interessenkonflikten und Marktmanipulation: Wertpapieraufsichtsgesetz 2018, Börsegesetz, Marktmissbrauchs-Verordnung EU 596/2014
- Identitätsfeststellung, Transaktionsüberwachung, Verdachtsmeldungen: Finanzmarkt-Geldwäschegesetz Auskünfte in einem Strafverfahren gegenüber den Staatsanwaltschaften und Gerichten sowie gegenüber Finanzstrafbehörden wegen vorsätzlicher Finanzvergehen: Bankwesengesetz, Strafprozessordnung, Finanzstrafgesetz
- Arbeitsrechtliche Bestimmungen

Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses

Datenverarbeitung im Rahmen der Rechtsverfolgung

Verarbeitung aufgrund Einwilligung

Gibt es weder Vertrag noch rechtliche Verpflichtung oder berechtigtes Interesse, kann die Datenverarbeitung dennoch rechtmäßig sein: nämlich dann, wenn Sie uns Ihre Einwilligung bzw. Zustimmung dazu erteilt haben. Umfang und Inhalt dieser Datenverarbeitung ergibt sich immer aus der jeweiligen Einwilligung. Wesentlich ist, dass Sie eine Einwilligung jederzeit widerrufen können.

Durch den Widerruf wird aber die Rechtmäßigkeit der aufgrund dieser Einwilligung bis zum Widerspruch erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Das bedeutet grob gesagt, dass ein Widerruf nicht für die Vergangenheit wirkt.

5. Bin ich verpflichtet, meine personenbezogenen Daten bereitzustellen? Was geschieht, wenn ich das nicht möchte?

Für unsere Geschäftsbeziehung sind wir auf viele Ihrer personenbezogenen Daten angewiesen. Wenn wir Ihre Identität nicht prüfen können, verbietet uns das Gesetz die Geschäftsbeziehung. Sie sehen also: Dort, wo es für die Geschäftsbeziehung aufgrund eines Vertrags oder einer rechtlichen Vorschrift erforderlich ist, müssen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Möchten Sie dies nicht, kann es sein, dass wir bestimmte Produkte oder Services leider nicht erbringen oder anbieten dürfen.

Dürfen wir Ihre Daten nur aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, sind Sie nicht verpflichtet diese Einwilligung zu erteilen und die Daten bereit zu stellen.

6. Gibt es eine Entscheidungsfindung, die auf automatisierter Verarbeitung beruht – z. B. Profiling?

Eine solche Art der Entscheidungsfindung findet in der KAG nicht statt.

7. An wen werden meine personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten können weitergegeben werden an:

- Kreditinstitute, Stellen und Personen (MitarbeiterInnen und Erfüllungsgehilfen) innerhalb des Verbundes der Sparkassen, Erste Bank und Erste Group Bank AG, die diese Daten für die vertragliche, gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Pflichtenerfüllung sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen
- Öffentliche Stellen und Institutionen, sofern wir rechtlich dazu verpflichtet sind, z. B. Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden etc.
- Von uns beauftragte Dritte, z. B. für IT- und Backoffice-Dienstleistungen, sowie Bankenprüfstellen, sofern sie diese für ihre Aufgabe brauchen. Dritte sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten. Dritte, sofern dies für die Vertragserfüllung oder aufgrund rechtlicher Vorschriften verpflichtend ist

Eine Weitergabe an Dritte kann auch dann erfolgen, wenn Sie in die Weitergabe eingewilligt haben.

8. Werden meine personenbezogenen Daten in ein Drittland übermittelt?

Unsere AuftragsverarbeiterInnen können mit Sub-AuftragsverarbeiterInnen in Drittländern zusammenarbeiten, z. B. in Indien. Diese Sub-Dienstleister sind zur Einhaltung österreichischer Datenschutz- und Sicherheitsstandards verpflichtet.

9. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Ihre personenbezogenen Daten werden jedenfalls so lange aufbewahrt, wie es für die Erfüllung der jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Darüber hinaus ist gesetzlich vorgeschrieben, für welchen Zeitraum

wir die Daten aufbewahren müssen. Diese Aufbewahrungspflichten können auch noch dann bestehen, wenn Sie nicht mehr unsere Kundin oder unser Kunde sind. Eine Übersicht über die in Österreich geltenden, gesetzlichen Aufbewahrungspflichten finden Sie z. B. hier:

<https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/eu-dsgvo-speicher-und-aufbewahrungsfristen.html>

10. Welche Rechte habe ich?

Die DSGVO gewährt folgende Rechte für Ihre personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht auf:

- Auskunft, nach Artikel 15 DSGVO
- Berichtigung, nach Artikel 16 DSGVO
- Löschung, nach Artikel 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung, nach Artikel 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit, nach Artikel 20 DSGVO
- Widerspruch, nach Artikel 21 DSGVO
- Entscheidungen, die nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen – einschließlich Profiling, nach Artikel 22 DSGVO

Ausführliche Informationen und wichtige Hinweise zum Recht auf Datenübertragbarkeit finden Sie unter: <https://www.sparkasse.at/oberoesterreich/wir-ueber-uns/datenschutz-sicherheit>

Egal, welches Recht Sie geltend machen möchten, Sie können Ihren Antrag in jedem Fall auf 3 Arten an uns senden:

- Per Brief, bitte eigenhändig unterschrieben und mit Ausweiskopie an
Sparkasse Oberösterreich
Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
Promenade 11-13
A - 4020 Linz
- Per E-Mail, nur mit qualifizierter elektronischer Signatur, an
DataProtectionManagement0642@erstebank.at oder beschwerde.kag@sparkasse-ooe.at

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Zweifelsfällen weitere Angaben zu Ihrer Identität verlangen. Dies dient auch Ihrem Schutz, um nur Berechtigten den Zugriff zu Ihren Daten zu geben.

Wenn Sie keine rechtzeitige Antwort auf einen Antrag erhalten oder der Ansicht sind, dass wir Ihrem Antrag nicht gesetzmäßig nachgekommen sind, oder Sie sich in Ihrem Recht auf Datenschutz verletzt sehen, können Sie auch Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einlegen:

Österreichische Datenschutzbehörde

Wickenburggasse 8, 1080 Wien
Telefon: 01/52 152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at
<https://www.dsb.gv.at>

Stand 25. Juni 2018

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion: Sparkasse OÖ
Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. , Postanschrift: Promenade 11-13, 4020 Linz